

genehme Pfennige Konstanzer Münze. Wir haben den vollen Betrag zu unserem Genuss und nach unserem Willen in barem Geld von ihnen erhalten und quittieren das. Wir und all unsere Erben verpflichten uns, dieses ewigen und redlichen Kaufes und namentlich aller oben geschriebenen Vertragsbedingungen im Betreff unseres vorgenannten eigenen Hauses, der Hofstatt, des Kellers und der Zimmer, samt aller Zubehör und allen Rechten, wie oben beschieden, den beiden Käufern und ihren Erben nach dem Recht gute und treue Gewährleute zu sein, wo und gegen wen sie dessen an geistlichen oder weltlichen Gerichten immer bedürften oder das notwendig wäre, in guten Treuen, ohne alle Widerred und Gefährde. So haben wir dessen alles zu wahrer und öffentlicher Urkunde und bleibender Sicherheit jetzt und in Zukunft dem obgenannten Hans Suter⁴ und seiner Frau Margaretha⁵ und deren beider Erben und Nachkommen der Stadt Feldkirch Siegel für diesen Brief ernstlich erbeten. Darunter haben wir uns und alle unsere Erben freiwillig und fest verbunden, und binden uns in diesem Brief im Betreff aller oben geschriebenen Vereinbarungen. Das Stadtsiegel habe ich, der vorgenannte Stadtammann Heinrich Bächli³, durch des obgenannten Hansen auf dem Büchel und seiner Frau Agnes ernstlicher Aussage und deren Bitte wegen zu wahren Zeugnis und fester Bestätigung ihres obgenannten ewigen Verkaufs nach der Bürger Rat öffentlich an diesen Brief gehenkt. Nachdem sie also mit meiner Hand und mit allen andern Sachen, Worten und Werken den Verzicht vorbehaltlos vollzogen haben, so dass er zu Recht wohl Kraft und Macht haben und fest und stet bleiben soll, jetzt und danach in der Weise und Absicht, wie zuvor geschrieben und beschieden ist, ohne alle Gefährde. Der Brief ward gegeben im Jahr dreizehnhundert und achtundneunzig nach Christi Geburt, am nächsten Samstag nach St. Hilarien-Tag.

Original: Stiftsarchiv St. Gallen (ehemals Alt St. Johann) R. R. 1 A. 10. Pergament 17,5 × 36,8 cm. Oben 1,5 cm breiter Rand, rechts 1 cm., links 2 cm. Gerade Zeilenführung, kräftige Initiale. — In der Mitte unten Siegel an Pergamentstreifen: + (S)IGILL(VM CIVITATIS VEL)TKIRCH. Im Siegelfeld dreischiffige Basilika, links Schild mit Montforter-Wappen. Durchmesser 6,2 cm. Rand stark beschädigt. — Rückvermerke: «kouffbr. um dz steffen hus» (15. Jahrh.). Neue Registratur: «R. R. 1 A. 10 / c14. cist. 9.

Abschrift: Aus dem Ende des 18. Jahrhunderts im Regierungsarchiv in Vaduz, 1338 — 17. Jahrhundert, Abschriften und Urkunden betreffend Güter